

Konferenzbericht von Alexander Zieglmeier

45th International Conference on Information Systems (ICIS)

Bangkok, Thailand, 15.12.2024 – 18.12.2024

München, den 08.01.2024

Zunächst möchte ich mein aufrichtiges Dankeschön an das Alumni-Netzwerk der LMU Munich School of Management richten, dessen großzügige finanzielle Unterstützung und Förderung es mir ermöglichte, an der 45. International Conference on Information Systems (ICIS) in Bangkok, Thailand, teilzunehmen. In der Disziplin der Wirtschaftsinformatik spielen Konferenzreisen eine wesentliche Rolle. Die Annahme von Beiträgen erfolgt erst nach einem sorgfältigen Double-Blind-Peer-Review-Verfahren, was sie in ihrer Bedeutung vergleichbar mit Zeitschriftenpublikationen macht. Die Qualität, der auf diesen international renommierten Konferenzen präsentierten Arbeiten ist in der Regel sehr hoch, und die Möglichkeit, eigene Forschungsergebnisse dort vorzustellen, stellt einen bedeutenden Meilenstein dar.

Die International Conference on Information Systems (ICIS), die meist Mitte Dezember ausgetragen wird, ist die größte und renommierteste Wissenschaftskonferenz der internationalen Wirtschaftsinformatikdisziplin. Mit über 1.600 eingereichten Beiträgen und einer Annahmequote von 28 Prozent genießt die ICIS hohes Renommee.



Abbildung 1: Alexander Zieglmeier bei seinem Vortrag

Im Rahmen der Konferenz durfte ich, die Ergebnisse unseres Forschungsprojekts „How Uncertainty and AI Reciprocity shape Data Disclosure Decisions in AI Health Services“ vorstellen. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Tawfiq Alashoor und Prof. Dr. Johann Kranz von der Professur für Digitale Services und Sustainability realisiert. Unsere Experiment deckte auf, dass Menschen durchaus bereit sind auch in kommerziellen Kontexten Daten zum vorteil anderer zu teilen und dass deren Privatsphärebedenken durch

transparente Kommunikation der Verwendung der Daten durch den Provider reduziert werden können. Der anschließende intensive Dialog mit internationalen Wissenschaftlern im Kontext

des Tracks „Privacy & Cybersecurity“ lieferte wertvolle Erkenntnisse. Zudem wurde unser Paper zum „Best in Track“ sowie dem „Overall Best Paper Award First Runner Up“ ausgezeichnet.

Abgesehen von der Möglichkeit, wissenschaftliche Arbeiten zu präsentieren, bot die Konferenz eine Vielzahl weiterer Formate, darunter Keynotes, Panel-Diskussionen und verschiedenartige Diskussionsrunden. Diese Angebote waren nicht nur förderlich für die Vernetzung und den fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten im Bereich der Wirtschaftsinformatik, sondern boten auch zahlreiche Chancen zur Entwicklung innovativer Ansätze für kooperative Forschungsprojekte. An dieser Stelle möchte ich dem Alumni-Verein meinen tiefsten Dank für die Unterstützung meiner Teilnahme an der Konferenz aussprechen. Für Rückfragen zur Konferenz sowie zu meinen Forschungsaktivitäten stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter Alexander.Zieglmeier@lmu.de.